

Clubnachrichten 1/2024

SAC Gantrisch



Inhaltsverzeichnis

Editorial: Geselligkeit im Club	2
«Ich hoffe, so kann ich auch etwas zurückgeben»	3
Frühlingsskitour mit einem sommerlichen Vorgeschmack	5
Information über Projekt «Bürgle Solaranlagen»	7
Neue Mitglieder – herzlich willkommen!	9
Persönliche Erfahrungen mit Produkten oder Techniken: Dein Input ist gefragt!	10

Editorial: Geselligkeit im Club

Liebe Bergbegeisterte des SAC Gantrisch

Wisst ihr noch? Wie zahlreich wir im Oktober 2022 zu unserer Jubiläumsfeier in der unteren Gantrischhütte erschienen sind? Wie wir fröhlich schwatzend, lachend und beim Zusammentreffen mit grossem Hallo «angereist» sind – wandernd, bergwandernd, kletternd, bikend?

Oder die Tourenlager vor einigen Jahren, bei denen mehr als die normale Tourengrossen an Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgehen konnten? Und wie dort beim selber Kochen einmal gehörig das Risotto verbrannte, dafür dann aber das Dessert umso besser schmeckte? Oder wie damals als ... Pssst! Nicht alles sollte schriftlich im Clubheftli festgehalten werden. Ich weiss genau, dass ihr euch sicher selbst noch an die ein oder andere Strolcherei erinnert!

Denn gemeinsame Erlebnisse in den Bergen sind immer etwas Besonderes und bleiben deshalb noch lange in Erinnerung. Egal, ob man zusammen einen Gipfel erklimmt oder vorher wegen des schlechten Wetters umkehren muss – Hauptsache, man kann am Abend noch gemeinsam in der Hütte sitzen, über den Tag oder vergangene Erlebnisse berichten, gemeinsam essen, anstossen, spielen, lachen, gemütlich sein und zufrieden ins Bett gehen.

Gemeinsame Erlebnisse schweissen zusammen und machen sowohl die Gruppe als auch den Einzelnen stark. Wir teilen dabei unser Wissen und lernen voneinander. Wir machen einander Mut, unterstützen uns und helfen uns gegenseitig in schwierigen Situationen. Dabei hat jede und jeder die persönliche Schlüsselstelle an einem anderen

Ort, sei es am Berg, beim Abwasch oder beim schlaflosen Lauschen der Schnarcher im Masselager. Unsere gemeinsamen Erlebnisse sind die Seele unseres Clubs.

Und wenn ich unser vielfältiges und reiches Tourenprogramm anschau und das rege Interesse an der Teilnahme an unseren Touren, dann weiss ich, dass es unserer Club-Seele gut geht. Unsere grossartigen Tourenleitenden schaffen nach wie vor viele Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse, und zusammen mit unseren bergbegeisterten Teilnehmenden können so wunderbare gemeinsame Erinnerungen entstehen.

Unser tolles Tourenprogramm wird in diesem Jahr mit einem aktiven Clubwochenende ergänzt. Im Oktober, exakt zwei Jahre nach unserer Jubiläumsfeier, wollen wir einmal mehr wunderbare gemeinsame Erinnerungen schaffen.

Eine Wandertour, eine Bergtour und eine Biketour bieten für jede und jeden etwas an diesem Wochenende. Das schön gelegene Chalet Teufi der Sektion Bern in Grindelwald wird uns beherbergen und bietet für 25 Personen Schlafplätze. Dort können wir gemeinsam kochen und Nacht essen. Und für unsere Touren sind wir den Bergen ganz nahe. Na, wie wär's mit einem gemeinsamen Berg-Erlebnis?

Ich freue mich schon, wenn ich dann in einiger Zeit sagen kann: «Weisch no, am Clubwuchenändi z Grindelwald ...?»

Eure Vize-Präsidentin, Sabine Brodhag

Titelbild

Der Gamsgrat mit dem Ochsen von kurz unterhalb der Bürgle aus gesehen an einer herbstlichen Feierabendtour. Diese Aussicht könnte sich in Zukunft drastisch ändern ... (siehe Artikel Seite 7)

(Fotografin: Tina Moor)

«Ich hoffe, so kann ich auch etwas zurückgeben»

Interview mit Markus «Glöisi» Glaus, unserem neuen Tourenchef

Seit der HV vom Februar 2024 haben wir einen neuen Tourenchef: Markus Glaus – vielen bekannt als Glöisi. Er ist sehr aktiv in unserer Sektion: Sowohl als Leiter als auch als Teilnehmer ist Glöisi auf vielen Touren dabei. Ein Allrounder am Berg, der sich in allen Disziplinen auskennt, die in unserer Sektion angeboten werden. Mit seiner ruhigen Art und seinem trockenen Humor hat Glöisi schon manch eine/n aus der Bredouille gerettet.

Wie lange bist du schon in den Bergen unterwegs? Und wie lange bist du schon beim SAC Gantrisch dabei?

Zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr absolvierte ich ein paar J&S-Kurse Bergsteigen im Steingletscher. Etwa zur gleichen Zeit begann ich aber auch, Eishockey zu spielen.

In der Folge spielte ich über 20 Jahre beim EHC Schwarzenburg, deshalb war ich nicht mehr so oft in den Bergen und auf den Skiern.

Etwa 2010 habe ich bei den Bergsteigerschulen Berg+Tal und Höhenfieber wieder angefangen, in die Berge zu gehen. Beim SAC Gantrisch bin ich seit 2013.

«Sehr gerne bin ich bei uns im Gantrischgebiet unterwegs – aber auch im Berner Oberland, im Wallis und in Graubünden.»

Als Tourenchef sollte man sich ja vorzugsweise in allen Bergsportarten auskennen, was man von dir durchaus behaupten kann. Welches ist deine liebste?



Markus «Glöisi» Glaus ist sommers wie winters in den Bergen unterwegs: im Gantrisch, in der Schweiz sowie im Ausland.

Im Winter Skitouren und Hochtouren, im Sommer Hochtouren. Die Abwechslung macht es aus ...

Was hat dich dazu bewogen, dich für das Amt des Tourenchefs zur Verfügung zu stellen?

Seit ich im SAC Gantrisch dabei bin, konnte ich sehr viel vom Club profitieren – sei es auf Touren, in Kursen oder auch privat. Ich hoffe, so kann ich auch etwas zurückgeben.

Du leitest selbst immer wieder Sektions-touren – nach welchen Kriterien wählst du diese jeweils aus?

Es kommt darauf an, ob ich eine Tour mit oder ohne Bergführer plane. Ich muss der Tour sicher gewachsen sein, und alleine würde ich mit einer Gruppe nicht an einen Ort gehen an dem ich selbst noch nie war.

Hast du schon Ideen und Vorschläge, was du im Tourenwesen unserer Sektion ändern möchtest?

Ich bin kein Fan von «neuer Chef = alles 180° umkrempeln». Ich denke, mein Vorgänger Daniel Schärli hat sehr gute Arbeit geleistet. Merci Dänu an dieser Stelle. Ich werde zusammen mit dem Vorstand die Augen offenhalten und dort, wo es nötig und sinnvoll ist, Einfluss nehmen.

In welcher Region bist du selbst am liebsten unterwegs?

Explizite Ziele habe ich eigentlich nicht. Hauptsache irgendwo in den Bergen, ich nehme es wie es kommt.



Als Tourenleiter geht Glöisi nur an Orte, die er kennt und selbst begangen hat.

Gibt es Touren/Berge/Ziele, die du noch machen oder erreichen möchtest?

Sehr gerne bin ich natürlich bei uns im Gantrischgebiet unterwegs. Aber auch im Berner Oberland, im Wallis und in Graubünden bin ich sehr gerne.

«Ich bin kein Fan von «neuer Chef = alles 180° umkrempeln». Mein Vorgänger Daniel Schärli hat sehr gute Arbeit geleistet.»

Und auch das Ausland hat sehr schöne Ecken. Soeben bin ich von einer Skitourenreise nach Spitzbergen zurückgekommen.

Vielen Dank fürs Beantworten der Fragen! Wir wünschen dir viel Freude und wenig Ärger mit deiner neuen Aufgabe.

Fragen: Tina Moor, Redaktorin

Über Markus Glaus

- geboren am 18.10.1975
- Mitglied des SAC Gantrisch seit 11 Jahren
- arbeitet als Spengler bei Klopfenstein Spenglerei in Belp
- isst am liebsten einfache Gerichte und jaaa kein Koriander
- erfreut sich an guter Gesellschaft
- ärgert sich darüber, dass bei vielen Dingen der gesunde Menschenverstand verloren gegangen ist

Frühlingsskitour mit einem sommerlichen Vorgeschmack

Skihochtour Pointe de la Vouasson, 3490 m: Sa, 13. – So, 14. April 2024

Skitourenambiente morgens und Schwimmbad-Temperaturen nachmittags: Die SAC-Gantrisch-Tourengruppe überschreitet die Pointe de la Vouasson von Arolla via Cabane des Aiguilles Rouges nach Evolène.

Nach der Anreise mit Bahn und Postauto via Lötschberg-Basistunnel und Sion erreichen wir zusammen mit vielen anderen Skitourenfans

hen wir mit einer bunt gemischten Truppe von Soldaten aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich an, um die ersten Höhenmeter mit dem



Zackig: die Aiguilles Rouges vom Gipfel der Pointe de la Vouasson. Rechts davon der Mont Blanc de Cheilon und La Ruinette.

Arolla, das hinterste Dorf im Zentralwalliser Eringertal, wie das Val d'Hérens auf Deutsch heisst. Kaum aus dem Bus gestiegen, erwartet uns schon das erste Abenteuer.

Skiliftnostalgie à la française

Kein Winterkrieg, sondern die Patrouille des Glaciers wird in der kommenden Woche vom Zaun gebrochen. Deshalb ste-

*«Zack, Abflug
und 3 Meter
weiter wieder
Bodenkontakt.»*

antiquierten Poma-Tellerlift zu überwinden. Die Stange mit dem Teller zwischen die Beine geklemmt, Zack, Abflug und 3 Meter weiter wieder Bodenkontakt, doch die restliche Fahrt bis zur Bergstation auf 2880 m.ü.M verläuft reibungslos.

Sonne, Panorama und Sonnenbrand

Die Cabane des Aiguilles Rouges erreichen wir nach einem zweistündigen Aufstieg. Es ist kaum Mittagszeit, doch

die Sonnenhänge sind schon stark aufgeweicht. Unsere Entscheidung, direkt zur Hütte zu steigen anstatt noch der Roussette einen Besuch abzustatten, erweist sich als richtig. Es bleibt viel Zeit, um das Walliser Plättli mit einem Schluck Petite Arvine zu geniessen, das grandiose Bergpanorama zu bewundern und sich den ersten Sonnenbrand zu holen.

Oben Pulver, unten Krokusse

Mit der aufgehenden Sonne erreichen wir andern-tags das weite Gletscherbecken des Glacier de la Vouasson und stehen wenig später auf dem 3490 Meter hohen Gipfel der gleichnamigen Pointe. Nachdem der Schnee den nötigen Gargrad erreicht hat, geniessen wir die rasante Abfahrt, die mitten in den ersten Krokussen auf ca. 1950 m endet. Die Heimreise führt uns am Genfersee-Ufer entlang, und wir fühlen uns etwas seltsam beim

Anblick der vielen Leute, die sich an diesem vorsommerlichen Nachmittag am Seeufer in der Sonne bräunen.

Skihochtour Pointe de la Vouasson: die Eckpunkte

- Anreise: mit Zug bis Sion – ab da Postauto bis Arolla
- Rückreise: mit Postauto ab Evolène bis Sion – weiter mit dem Zug
- Schwierigkeitsgrad: ZS-
- Höhenmeter:
auf: 800 HM ab Hütte – ab: 2100 HM
- Marschzeit: 2½ h ab Hütte
- Highlight: lange Abfahrt
- Lowlight: Ski tragen im Frühling ...

Autor und Fotograf: Matthias Remund, Präsident



Kalligraphie im Schnee: So macht Skifahren Spass.

Information über Projekt «Bürgle Solaranlagen»

Die geplante hochalpine Photovoltaik-Grossanlage bewegt den SAC Gantrisch wie auch andere SAC-Sektionen. Der SAC Schweiz und auch mehrere Umweltverbände haben schliesslich Einsprache eingereicht. Hintergründe und Update zum aktuellen Stand.

Die Sektion Gantrisch unterstützt den Ausbau der Solarenergie – auch in Berggebieten – grundsätzlich. Dennoch hat sie mit einigen weiteren Sektionen beim SAC Zentralverband beantragt, Einsprache gegen den Bau der Solaranlage Morgeten südlich des Berggipfels Bürgle einzureichen.

Der SAC hat Ende 2023 die Einsprache im Rahmen des Baugesuchsverfahrens eingereicht, ebenso wie mehrere nationale Umweltverbände.

Das Baugesuch der Anlage, die vom Dorf Oberwil aus nicht sichtbar ist, wurde in der Gemeindeversammlung 2023 angenommen. Anfang Mai



Die geplante Solaranlage Morgeten südlich des Berggipfels Bürgle im Modell. Am rechten mittigen Bildrand liegt die Alp Obriste Morgeten, am linken mittigen Bildrand der Gipfel Bürgle. Im Sommer führt ein Wanderweg von der Alp Obriste Morgete zur Bürgle – im Modell vom Betrachter aus gesehen am hinteren Rand der Photovoltaik-Grossanlage vorbei.

2024 hat das Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental auf kantonaler Ebene die alpine Grossanlage bewilligt – trotz der Einsprachen.

Damit ist die Solaranlage auf der Bürgle die erste hochalpine Photovoltaik-Grossanlage in der Schweiz, die erstinstanzlich genehmigt wurde – 3 weitere Anlagen haben inzwischen denselben Status, 7 andere haben den Status «öffentlich aufgelegt» (siehe [Bundesamt für Energie](#)). (Stand 12.6.2024).

Aufwändige Erschliessungen in einem wichtigen Erholungsgebiet

Der SAC begründet seine Einsprache damit, dass die intakte, wertvolle Berglandschaft um die Morgeten einerseits stark beeinträchtigt wird. «Die Bürgle liegt im Zentrum eines überregional wichtigen Erholungsgebietes im Sommer und Winter», so Philippe Wäger, Ressortleiter Hütten und Umwelt der SAC-Geschäftsstelle. Andererseits

ist der Standort sehr abgelegen und muss teuer und aufwändig für Bautätigkeiten und Stromleitungen erschlossen werden.

Die Genehmigung auf eidgenössischer Stufe für diese Stromleitungen und eine Trafostation sind noch offen. Anfang Mai hat der SAC mit 2 weiteren nationalen Verbänden Beschwerde an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern eingereicht – aufgrund zahlreicher offener Rechtsfragen und der grossen Präjudiz-Wirkung.

Weitere Informationen:

- die [Details zur Beschwerde zum Solarprojekt Morgete und zur Haltung des SAC zur Solar-energie](#) (SAC-Website)
- [Übersicht der aktuell geplanten Photovoltaik-Grossanlagen](#) (swisstopo-Portal)

Der Vorstand



Screenshot aus dem [SAC-Tourenportal](#): 6 offizielle Skitourenrouten, 1 Schneeschuhtour und auch die (hier nicht abgebildete) Sommerwanderroute führen über den Gipfel Bürgle und teilweise rund um die geplante Photovoltaik-Grossanlage herum.

Neue Mitglieder – herzlich willkommen!

Herzlich willkommen im SAC Gantrisch. Im Tourenprogramm 2024 findest du auf der Website eine breite Auswahl an Möglichkeiten, die Berge zu erleben – in allen Varianten und Schwierigkeitsgraden und natürlich auch zu jeder Jahreszeit.

Geführte Hochtouren, Skitouren, Schneeschuhtouren, Klettertouren und Wandertouren und immer mehr auch Biketouren: Das alles bietet dir der SAC Gantrisch. Auf der Website findest du zu jeder ausgeschriebenen Tour zusätzliche Informationen und die Möglichkeit, dich anzumelden. Zudem gibt es Ausbildungskurse, die dir die Möglichkeit geben, das Bergsteiger-Handwerk von Grund auf zu erlernen oder aber Deine Kenntnisse zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme an Touren, Kursen und der jährlichen Hauptversammlung.

Übrigens: Unsere Sektion ist nach wie vor am Wachsen und besteht aktuell aus 633 Mitgliedern.

Neueintritte 1. Halbjahr 2024

Vorname	Name	Ort	Vorname	Name	Ort
Aparicio	Jorge	Schmitten FR	Remund	Anna	Schwarzenburg
Brandt	Eric	Zimmerwald	Riesen	Katja	Schwarzenburg
Bürgi	Benjamin	Aarberg	Riesen	Zoe	Schwarzenburg
Burkhalter	Luca	Köniz	Schmutz	Heidi	Riggisberg
Cosi	Chiara	Zimmerwald	Schneeberger	Barbara	Grosshöchstetten
Gerber	Jonathan	Siselen BE	Sohns-Derosas	Catherine	Oberbalm
Johner	Simone	Unterseen	Stoll	Monika	Schwarzenburg
Jordi	Jannik	Boll	Tschanz	Carina	Thun
Klaey	Barbara	Spiegel b. Bern	Ueltschi	Florian	Kirchdorf BE
König	Stefanie	Kehrsatz	Ufheil	Gerhard	Muri b. Bern
Kunz	Annina	Niederscherli	Wüthrich	Manuel	Bern
Magnaguagno	Yanis	Kaufdorf	Zurbuchen	Damian	Kirchdorf BE
Pfister	Patricia	Bern	Zwahlen	Lina	Riggisberg
Pfister	Urs	Bern	Markus Tanner, Redaktor		

Unsere neue Redaktorin: willkommen Tina Moor!

Hast du's gemerkt? Wir haben ein neues Redaktionsmitglied. Tina Moor hat auch gleich ihren ersten Artikel verfasst: Das schöne Interview auf Seiten 3–4 stammt aus ihrer Feder.

Tina ist seit der Gründung Mitglied des SAC Gantrisch. Davor war sie seit ihrer Jugend Mitglied der Sektion Davos. Vor 2 Jahren hat die 49-jährige Mutter dreier Kinder die Ausbildung zur J&S-Bikeleiterin gemacht und wird nun die eine oder andere Mountainbike-Tour in der Sektion organisieren.

Impressum

Herausgeber:	SAC Sektion Gantrisch
Redaktion:	Markus Tanner (Leitung) Myriam Holzner, Tina Moor, Hansruedi Spörri
Adresse für redaktionelle Beiträge:	maclo.tanner@bluewin.ch
Nächste Ausgabe:	November 2024
Redaktionsschluss:	Oktober 2024

Persönliche Erfahrungen mit Produkten oder Techniken: Dein Input ist gefragt!

Bei Relaunch der Clubnachrichten hatten wir diese Rubrik ins Leben gerufen – und euch nach euren Erlebnissen und Erfahrungen gefragt. Das Echo war bisher leider sehr klein ... Ist diese in der Umfrage von 2020 gewünschte Rubrik überhaupt gefragt?

Ob Mountainbike-Federgabel, Wanderschuh, Tourenskibindung oder Kletterfinken: Die Auswahl ist riesig, das Sortiment hat sich seit der letzten Anschaffung spürbar verändert, du fühlst dich ge- oder gar überfordert ... Ein Tipp eines SAC-Gschpänlis wäre jetzt hilfreich!

In der Umfrage zu den Clubnachrichten 2020 wurde eine Rubrik «Erfahrungsberichte von Mitgliedern mit bestimmten Produkten (Schuhe, Skier, Bindung, Kleidung, Ernährung, ...)» gewünscht – und wir haben sie umgesetzt.

Deine Meinung/Erfahrung ist gefragt!

Bis heute hat sich ein einziges Mitglied gemeldet und Beiträge beigesteuert – seine berufliche Tätigkeit bei einem grossen Outdoor-Ausrüster wurde aber kritisiert.



Kohlehydrate oder Protein plus Gemüse – welche Nahrung gibt am meisten Kraft für den Sport?

Ein weiteres Mitglied war bereit, persönliche Erfahrungen beizusteuern, die sich zu einem tollen Artikel zu Thema Fellstrumpf verarbeiten liessen.

Ansonsten: Funkstille.

Angefragte Mitglieder winken ab ...

Für diese Ausgabe habe ich 3 Mitglieder persönlich kontaktiert und um Erfahrungen rund ums Biken angefragt – doch keines war bereit, etwas beizusteuern.

So stellt sich uns die Frage:

- Ist diese Rubrik tatsächlich gewünscht?
- Tragt ihr sie mit?

Denn sie lebt natürlich von euren – guten oder schlechten – Erfahrungen.

Du schilderst – wir schreiben für dich

Nach wie vor gilt unser Angebot: Du musst *nicht* selbst schreiben, falls dir das schwerfällt – wir übernehmen das für dich! Mit Freude nehmen wir Deine Schilderung im persönlichen Gespräch, am Telefon oder per E-Mail entgegen, und formulieren dann einen Artikelentwurf, den du selbstverständlich korrigieren und verbessern darfst.

Deinerseits brauchen wir insbesondere folgende Angaben:

- **Produkt/Thema**
Was genau hast du getestet resp. verwendet – z. B. Seil, Federgabel, Helm, Kletterrucksack, Regenjacke, Ernährung, ... – inkl. Marke und Produktbezeichnung.
- **Verkaufspreis und -orte**
Wo hast du das Produkt gekauft und zu welchem Preis? Wo ist es sonst noch erhältlich?
- **ähnliche Produkte und Abgrenzung**
Ist das getestete Produkt einzigartig oder gibt es Ähnliches von anderen Marken?
- **Erfahrungen**
Deine individuellen Erfahrungen mit dem Produkt – gerne auch in Anlehnung an die Produktversprechen in der Werbung (aus irgendeinem Grund hast du's ja gekauft)

Steuerst du etwas bei? Super: [Sende mir ein E-Mail](#) – ich kontaktiere dich dann.

Bleibt auch dieser Aufruf erfolglos, werden wir diese Rubrik einstellen.

Myriam Holzner, Redaktorin